



## **Kreistagsfraktion Alb - Donau Der Vorsitzende**

Herrn  
Landrat Heinz Seiffert  
Schillerstraße 30  
89070 Ulm  
Per Mail

Langenau, den 28.11.2013

### **Haushaltsplanberatungen Kreishaushalt 2014 Anträge**

Sehr geehrter Herr Landrat,

Zu den bevorstehenden Beratungen des Kreishaushalts 2014 stellt die Freie Wähler - Kreistagsfraktion folgende Anträge:

#### **1. Altenpflegeplätze im ADK**

Der letzte Kreispflegeplan ist erfüllt. Die Pflegeheime der kreiseigenen Pflegeheim-Gesellschaft sind voll belegt. Auch in den Heimen der freien Träger gibt es in den zentralen Orten Wartelisten. Die demographische Entwicklung bringt in den kommen Jahren einen immer größeren Anteil älterer Menschen und damit auch mehr Pflegefälle. Wir wollen, dass die Pflegeheimangebote im Kreis auch in den kommenden Jahren den Bedarf decken. Um mögliche weitere Schritte planen zu können

#### **beantragen wir,**

dass die Kreisverwaltung eine Bedarfshochrechnung für das Jahr 2020 erstellt und dem Kreistag zur Beratung vorlegt.

#### **2. Ausweitung der Dienstleistungen bei der KFZ - Zulassung**

Die Kfz-Zulassung für Stadt Ulm und ADK im Landratsamt ist auf einem guten Stand. Die elektronischen Medien lassen eine Vorbereitung der Zulassungen zu und verkürzen die Wartezeiten. Wir wissen, dass in anderen Zulassungsstellen ein Versand der Kennzeichen eingeführt wurde.

**Wir beantragen** zu prüfen, ob die KFZ-Zulassung online mit Versand der Zulassungskennzeichen möglich ist.

Ein Bericht über die Möglichkeiten wird im zuständigen Ausschuss der Kreises bekannt gegeben.

**Wolfgang Mangold – Dr.-Erich-Köhler-Str. 2 - 89129 Langenau**  
Telefon: 07345 / 962210 - Telefax: 07345 / 962215 - Telefon privat: 07345 / 921381

### **3. Schuldnerberatung im Landkreis**

Die Schuldnerberatung von Sozialhilfe-Berechtigten ist ein wichtiger Teil der Sozialarbeit des Kreises. Der Alb-Donau-Kreis übt diese Aufgabe durch Einschaltung des Diakonieverbandes Ulm/Alb-Donau aus und bezuschusst diesen kirchlichen Träger. Menschen die der Schuldnerberatung bedürfen sind meist in Geldnot und können sich oft, wenn sie weit weg von den Beratungsstellen in Ulm wohnen, die Fahrten zu den Beratungsstellen nicht mehr leisten. Im Raum Laichingen zum Beispiel ist die Einrichtung einer Schuldnerberatung durch den Ortskrankenpflegeverein und die Diakonieverbände Reutlingen und Alb-Donau erfolgt.

#### **Wir beantragen:**

Die Sozialverwaltung der Landratsamtes prüft ob und unter welchen Voraussetzungen eine weitere Dezentralisierung der Angebote mit Zuschüssen des Landkreises erfolgen kann. Außerdem soll geprüft werden ob vereinbarte Sprechstunden der Berater in zentralen Orten des Kreise sinnvoll angeboten werden können.

### **4. Ärztlicher Notfall-Dienst**

Der zunehmende Ärztemangel im ländlichen Raum ist auch im Alb-Donau-Kreis zu spüren. Die Notfallversorgung von Patienten außerhalb der Praxiszeiten der Haus- und Fachärzte wird dadurch auch schwieriger. Die Ärzte und die kassenärztliche Vereinigung haben einen Notfall-Dienst im Raum Ehingen organisiert und im Gesundheitszentrum eine Gemeinschaftsnotfall-Praxis eingerichtet.

**Wir beantragen:** Die Verwaltung der Kreisgesellschaft Gesundheit und Soziales prüft mit den Ärzten und der KV, ob und unter welchen Voraussetzungen ärztliche Notfall-Praxen in den weiteren zentralen Orten des Alb-Donau-Kreises eingerichtet werden können.

### **5. Rettungsdienst im Alb-Donau-Kreis**

Die vom Rettungsdienstgesetz vorgeschriebenen Einsatzzeiten können nach unserer Kenntnis nicht in allen Teilen des Landkreises eingehalten werden.

#### **Wir beantragen:**

In einem Bericht wird die Rettungsdienst-Situation im Alb-Donau-Kreis dargestellt und ggf. bestehende Defizite aufgezeigt.

Bitte leiten Sie die Anträge den Kreistagsmitgliedern zu und stellen Sie die Anträge in den Ausschüssen zur Diskussion.

Die Fraktionsvorsitzenden und die Presse haben die Anträge per Mail zur Kenntnis erhalten.

Mit freundlichem Gruß

gezeichnet

Wolfgang Mangold